



Opioiderhaltungstherapie und rechtliche Risikoprävention

Aufgaben von Amtsärzten



Conflict of Interest

- **Als Professor für Strafrecht**
 - Forschungsprojekte zum Suchtmittelrecht und zur Suchtmittelpolitik
 - Reisekosten und Honorar für Tagungsteilnahme
- **Als Rechtsanwalt/Strafverteidiger**
 - Rechtliche Beratung und Vertretung von natürlichen und juristischen Personen
- **Als Universitätsrat der Med-Universität Innsbruck (Richard Soyer): keine**



Risikoprävention - 1

- **Enges rechtliches Korsett für behandelnde MedizinerInnen**
 - **SMG**
 - **Regelungen zur Substitutionsbehandlung: §§ 8, 8a SMG**
 - **Gesundheitsbezogene Maßnahmen bei Suchtgiftmissbrauch: §§ 11 ff SMG**
 - **Strafbestimmungen: §§ 27 ff SMG**
 - **Präzisierung durch Verordnungen**
 - **Suchtgiftverordnung (SV)**
 - **Weiterbildungsverordnung (WeiterbildungsVO)**
 - **StGB**

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 1

- **Strafbestimmungen: §§ 27 ff SMG**
 - **Vorschriftswidrig**
 - **Suchtgift einem anderen überlassen**
- **Verwaltungsstrafbestimmung: § 44 SMG**
 - **Zuwiderhandeln**
 - **Unter anderem gegen § 8 SMG (nicht jedoch § 8a SMG) oder**
 - **Verletzung der Verschwiegenheitspflicht nach § 15 Abs 5 erster Satz oder § 16 Abs 5 SMG**

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 2

- **„Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG:**
 - **§ 8 SMG: Abgabe suchtmittelhaltiger Arzneimittel „nach den Erkenntnissen und Erfahrungen der medizinischen ... Wissenschaft, insbesondere auch für Schmerz- sowie für Entzugs- und Substitutionsbehandlungen“**
 - **Nicht vorschriftswidrig sind Behandlungen „lege artis“**
 - **Voraussetzungen sind somit:**
 - + medizinische Indikation (Suchtmittelabhängigkeit)**
 - + anerkannte Methode in der medizinischen Fachwelt**

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 3

- **„Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG:**
 - **§ 8a SMG: Meldepflicht von Ärzten (zB Beginn und Ende der Substitutionsbehandlung, Substitutionsmittel bei Behandlungsbeginn ...)**
 - **Auch Verstöße gegen die in dieser Bestimmung normierten Meldepflichten sind „vorschriftswidrig“**
 - **Sie können aber nur dann zu einer Strafbarkeit führen, wenn sie ursächlich für die Überlassung werden**

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 4

- **Besondere Verschwiegenheitsverpflichtung für Ärzte, Amtsärzte usw**
 - § 8a Abs 2 SMG: gegenseitige Mitteilung von Wahrnehmungen aus dieser Tätigkeit nur
 - bei ausdrücklicher Zustimmung des Patienten oder
 - bei dringender Erforderlichkeit zum Schutz der Gesundheit des Patienten, sofern die ausdrückliche Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt werden konnte (Dokumentationspflicht!)
 - Begrenztes strafrechtliches Risiko bei Verstößen (vgl § 44 SMG)
 - Große praktische Bedeutung: Verschwiegenheitspflicht ist eine Sondernorm gegenüber der allgemeinen Anzeigepflicht für Beamte (§ 78 StPO)

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 5

- „Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG = zB entgegen §§ 23a ff SV
 - § 23a SV: Substitutionsbehandlung
 - Ziele (Abs 1): Reduktion des Risikoverhaltens der abhängigen Person und Stabilisierung ihres Lebens
 - Schrittweise Wiederherstellung der Abstinenz von Suchtmitteln
 - Unterstützung der Behandlung einer neben der Abhängigkeit schweren Erkrankung
 - Risikoverringerung bei einer Opioidabhängigkeit während der Schwangerschaft oder unmittelbar nach der Geburt

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 6

- „Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG = zB entgegen §§ 23a ff SV
 - § 23a SV: Substitutionsbehandlung
 - Substitutionsbehandlung als Überbrückungs-, Reduktions- oder Erhaltungstherapie (Abs 2)
 - Beurteilung des Vorliegens einer Indikation auf Grund umfassender diagnostischer Abklärung nach Maßgabe der medizinischen Wissenschaft und Erfahrung ... (Abs 4 bis 6)

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 7

- „Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG = zB entgegen §§ 23a ff SV
 - § 23b Abs 2 SGV: Rahmenbedingungen
 - Abgabemodus (§ 23e SGV)
 - Regelmäßige ärztliche Kontrolle (§ 23f Abs 2 SGV)
 - Behandlung des Beikonsums
 - Unterlassung der Weitergabe von Substitutionsmitteln durch den Patienten ...
 - § 23c SGV: Methadon und Buprenorphin als Mittel erster Wahl

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 8

- „Vorschriftswidrig“ iS von §§ 27 ff SMG = zB entgegen §§ 23a ff SV
 - § 23e SGV: Abgabemodus
 - Grundsätzlich täglich kontrollierte Einnahme unter Sicht, ausgenommen Wochenenden, Feiertage (Mitgabe einer Tagesdosis; Abs 1)
 - Weitere Ausnahmen aus beruflichen oder anderen besonderen Gründen (Abs 2 - 5)
 - Prüfung der rechtfertigenden Gründe und Voraussetzungen (Abs 2 bis 5) durch den Amtsarzt (Abs 6)

Risikoprävention - 2

- **§ 27 Abs 1 SMG als Vorsatzdelikt**
 - **Vorsatz (§ 5 StGB) hinsichtlich der Tathandlungen (überlassen usw)**
 - **Vorsatz hinsichtlich des Merkmals „vorschriftswidrig“?**
 - **nach hM ist „vorschriftswidrig“ ein Tatbestandsmerkmal, das vom Vorsatz des Täters erfasst sein muss**
 - **der Täter muss es also ernstlich für möglich halten und sich damit abfinden, dass er vorschriftswidrig handelt**
 - **Keine Strafbarkeit bei (grob) fahrlässiger Nichteinhaltung der Vorschriften über die Substitutionstherapie**

Risikoprävention - 3

- **§ 27 Abs 1 SMG als Vorsatzdelikt**
 - **Vorsatz hinsichtlich des Merkmals „vorschriftswidrig“?**
 - **Kein Vorsatz zB auch, wenn der behandelnde Arzt berechtigter Weise davon ausgegangen ist, dass Amtsarzt entsprechen § 23e Abs 6 SV überprüft und bei fehlenden Voraussetzungen die Ausnahmen vom Abgabemodus nicht genehmigen wird**
 - **Letztlich ein Beweisproblem!!!**
 - **Wenn solche „Unzulänglichkeiten“ irgendwie aus „Schlamperei“ passieren, fehlt es auch beim Amtsarzt am Vorsatz**

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 9

- **Fahrlässige Körperverletzung (§ 88 StGB) / Tötung (§§ 80 f StGB)**
 - Herbeiführung von Gesundheitsschädigung/Tod eines anderen
 - durch ein objektiv sorgfaltswidriges Verhalten
 - zB Verstoß gegen die SV oder fehlende Behandlung lege artis
 - Häufig ist Kausalitätsnachweis schwierig
 - Keine Berücksichtigung bei Defiziten gegenüber dem durchschnittlichen Können eines vergleichbaren Dritten
 - Auch Genehmigung unter Hinweis auf fehlende Behandlung lege artis befreit nicht vor individueller Verantwortung des behandelnden Arztes
 - Innerhalb der Grenzen objektiver Zurechnung

Rechtlicher Rahmen der Substitutionsbehandlung - 10

- **Fahrlässige Körperverletzung (§ 88 StGB) / Tötung (§§ 80 f StGB)**
 - **Gesundheitsschädigung / Tod eines anderen durch objektiv sorgfaltswidriges Verhalten**
 - **Innerhalb der Grenzen objektiver Zurechnung**
 - **Problem des Autonomieprinzips bei vollständiger Aufklärung**
 - **Rsp bejaht mitunter auch die fahrlässige Mitwirkung an der Selbsttötung eines anderen (tlw Ablehnung durch die Lehre)**
 - **Problem des Vertrauen-Dürfens bei arbeitsteiligem Zusammenwirken**
 - **Angeordnete Kontrollpflicht befreit selten von der eigenen Verantwortung**

Risikoprävention - 4

- **Klare Vorgaben für Behandlungen „lege artis“**
 - **Weiterbildungsangebot und -verpflichtung**
 - **Eingeforderte und überprüfte Dokumentation**
 - **Unterstützung der behandelnden Ärzte, um Bedarf abzudecken, durch entsprechende Honorierung, um Aufwand und Qualitätssicherung entsprechend abzudecken**
 - **Klare Hinweise bei Behandlungen, die nicht state of the Art sind**



Aufgaben der Amtsärzte - 1

- Aufgaben ergeben sich auch verschiedenen Gesetzen und Verordnungen
- Amtsärzten ist jede Verschreibung zur Kenntnis zu bringen
 - Um Mehrfachverschreibungen oder allfälligen Wechsel Suchtkranker zwecks Mehrfachverschreibung entgegenzuwirken
 - Bericht im Falle eines Verstoßes gegen die Rezeptierungsvorschrift

Aufgaben der Amtsärzte - 2

- **Kontrolle der Substitutionsbehandlung, insbes.**
 - **Formale Prüfung der Substitutions-Dauerverschreibung**
 - **Überprüfung der Qualifikation des behandelnden Arztes (WeiterbildungsVO)**
 - **Überwachung von Indikation und Behandlung zur Qualitätssicherung**
 - **Abklärung fachlicher Fragen**
 - **Einvernehmliches Vorgehen im Zusammenhang mit der Mitgabe von Substitutionsmitteln**
 - **Vergewisserung bzw darauf hinwirken, dass sich der Patient erforderlichenfalls weiteren gesundheitsbezogenen Maßnahmen und anderen Begleitmaßnahmen unterzieht**
 - **Kontakt mit allen in die Behandlung eingebundenen Stellen (Empfehlung)**
 - **Informationsknotenpunkt bei Problemen im Rahmen der Substitutionsbehandlung**



Opioiderhaltungstherapie und rechtliche Risikoprävention

Aufgaben von Amtsärzten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit